



© istock/bortnikau

WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020/21

E-MOBIL BW GMBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 05: Energie und Emissionen	4
Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert	6
5. Weitere Aktivitäten	9
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	9
Umweltbelange	10
Ökonomischer Mehrwert	10
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	11
6. Unser WIN!-Projekt	13
7. Kontaktinformationen	15
Ansprechpartner	15
Impressum	15

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die e-mobil BW GmbH ist die Innovationsagentur des Landes Baden- Württemberg für neue Mobilitätslösungen und Automotive, Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie.

Im Koalitionsvertrag hat die Landesregierung das Thema Nachhaltigkeit als zentrales politisches Leitmotiv begründet, um unsere natürlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebensgrundlagen in Baden-Württemberg zu sichern. Ziel unseres Unternehmens ist es daher, nachhaltige Mobilitätsformen in Baden-Württemberg zu stärken. Aufgrund dieses Gedankens ist eine Beteiligung der e-mobil BW GmbH an der WIN-Charta obligatorisch.

In einem Netzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichen Trägern gestaltet unser Unternehmen den Wandel hin zu einer automatisierten, vernetzten und elektrischen Mobilität in einem zukunftsfähigen Energiesystem. Dabei treibt die e-mobil BW GmbH technologieoffen die Industrialisierung, Markteinführung und Anwendung nachhaltiger, klimafreundlicher und lokal emissionsfreier Mobilitätslösungen voran. Ziel ist es dabei, den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg weiter zu stärken, um auch zukünftig wesentlicher Produktionsstandort für innovative und zukunftsfähige Mobilitätslösungen zu sein.

Die e-mobil BW GmbH initiiert bzw. koordiniert verschiedene Förderprojekte im Bereich Forschung, Entwicklung und Anwendung neuer Mobilitätslösungen. Sie unterstützt die Clusterentwicklung und stärkt insbesondere KMU und Zulieferer bei der Transformation der Automobilwirtschaft. Hierzu steht die e-mobil BW GmbH zudem in einem ständigen Austausch mit nationalen und internationalen Partnern.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 19.12.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt:

Durch unsere Qualifizierungsinitiative, New Mobility Academy (NMA), sollen insbesondere mittelständische Unternehmen (KMU) und Zulieferer sich für den Wandel der Automobilbranche wappnen und neue Wertschöpfungspotenziale entdeckt werden können.

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige
Entwicklung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Jährlicher Umfang von 60.000€

Projektpate: Frau Saskia Drechsel, Mitarbeiterin der e-mobil BW GmbH.

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 05: Energie und Emissionen
„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgasemissionen zielkonform oder kompensieren klimaneutral.“
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert
„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Unser Unternehmen handelt für und mit der Gesellschaft, Politik und Wissenschaft, um den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg zu stärken und emissionsfreie Mobilitätslösungen zukunftssicher zu gestalten. Um einen Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen zu leisten, haben wir in den vergangenen Jahren insbesondere unsere, durch Geschäftsreisen bedingten CO₂-Emissionen systematisch erfasst und kompensiert. Wir wollen als Unternehmen Vorbild sein und gemeinsam mit unseren Mitarbeiter*innen eine Kultur pflegen, die einem ganzheitlich nachhaltigen Ansatz entspricht. Dabei liegt unser Fokus sowohl auf der Erhaltung des starken Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg als auch auf den Senkungen der Treibhausgasemissionen.

Somit bedienen die Leitsätze sowohl ein langfristiges, eher abstraktes Ziel, das jedoch durch unser tägliches Arbeiten bedient und erreicht wird (Leitsatz 11), als auch ein ganz konkretes Ziel, das kurzfristig durch die Anstrengungen aller Mitarbeiter*innen realisiert werden kann (Leitsatz 5).

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Die e-mobil BW GmbH hat zu Beginn des Berichtszeitraum 2020 das Ziel formuliert, auch weiterhin die CO₂-Emissionen bei Geschäftsreisen zu reduzieren und nicht-vermeidbare Flugreisen klimaneutral zu kompensieren. Für externe, geschäftsbedingte Termine, welche nicht mit dem ÖPNV erreicht werden können, wird den Mitarbeiter*innen ein CO₂-neutraler Fuhrpark zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Einschränkungen, welche sich auf der Covid-19 Pandemie ergaben, wurde in Berichtszeitraum 2020 kaum externe Geschäftsreisen durchgeführt. Für die unvermeidbaren externen Geschäftsreisen galten folgende Maßnahmen, um die Ziele des Leitsatzes 5 zu erreichen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Zur Erreichung der festgelegten Ziele im Berichtszeitraum wurden nachfolgende Maßnahmen ergriffen:

- Im betriebseigenen Fuhrpark wurden ausschließlich Nullemissionsfahrzeuge eingesetzt, welche die Mitarbeiter*innen bei externen Geschäftsterminen nutzen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Für externe Geschäftstermine, welche nicht in unmittelbarer Nähe liegen, wurden neben dem betriebseigenen Fuhrpark, auch Car-Sharing und Zugangebote genutzt.
- Nicht vermeidbare Flugreisen wurden über die Stiftung des Landes Baden- Württemberg, SEZ, ab dem 01.01.2019 kompensiert.
- Um unseren Mitarbeiter*innen einen finanziellen Anreiz zur Nutzung des ÖPNVs zu geben, bezuschusst die e-mobil BW GmbH das Monatsticket und die übernimmt die Kosten der privaten Bahncard, sobald eine wirtschaftliche Amortisation für die Gesellschaft vorliegt.
- Damit die Mitarbeiter*innen der e-mobil BW GmbH auch während der Covid-19 Pandemie unvermeidbare Geschäftstermine wahrnehmen konnten, stellte das Unternehmen FFP2 Masken sowie Desinfektionsmittel für einen sicheren Arbeitsweg zur Verfügung.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Geschäftsreisen der e-mobil BW GmbH in näherer Umgebung wurden bevorzugt mit dem ÖPNV, emissionsfreien Dienstwagen oder Carsharing- Angeboten durchgeführt. Sofern im Berichtszeitraum Geschäftsfernreisen anfielen, wählten die Mitarbeiter*innen der e-mobil BW GmbH bevorzugt den Zug und versuchten, Flugreisen auf ein absolutes Minimum zu beschränken. Der Fuhrpark der e-mobil BW GmbH besteht aktuell aus einem batterieelektrischen BMW i3 und einem Mercedes-Benz GLC F-Cell.

Um neben der Sensibilisierung unserer Mitarbeiter*innen, zur Nutzung emissionsarmer Reisemöglichkeiten, auch einen finanziellen Anreiz zur Nutzung von ÖPNV und anderen alternativen Verkehrskonzepten zu geben, bezuschusst die e-mobil BW GmbH die monatlichen Kosten von Bus- und Bahntickets ihrer Mitarbeiter*innen. Bei geschäftlichen, nicht vermeidbaren Flügen kompensieren wir die erzeugte CO₂- Menge klimaneutral über die Stiftung des Landes Baden-Württemberg zur Entwicklungshilfe, SEZ.

INDIKATOREN

Indikator: CO₂ Ausstoß durch Flugreisen

- Im Jahr 2017 betrug der jährliche CO₂- Ausstoß, der durch Flugreisen verursacht wurde, ca. 70 Tonnen CO₂. Im Jahr 2018 und 2019 gelang es der e-mobil BW GmbH diesen Wert auf je 35 Tonnen zu halbieren. Bedingt durch die Covid-19 Pandemie fielen im Berichtszeitraum 2020 Geschäftsfernreisen ausschließlich im ersten Quartal an und somit lag der CO₂ -Ausstoß bei lediglich 9,35 Tonnen. Diese wurden mit 23 Euro/Tonne klimaneutral kompensiert.

AUSBLICK

Auch der kommende Berichtszeitraum wird maßgeblich von den Reisebeschränkungen, welche sich aus der Covid19-Pandemie ergeben, geprägt sein. Somit gilt auch weiterhin, Präsenztermine, die Geschäftsreisen erforderlich machen, zu minimieren und verstärkt digitale Kommunikationssysteme zu nutzen. Somit werden wir auch zukünftig versuchen, digitale Medien einzusetzen, um Fernreisen zu vermeiden. Gerade im internationalen Kontext konnten während der Pandemie digitale Formate sehr erfolgreich eingesetzt werden.

Für alle anfallenden Geschäftsreisen wird die e-mobil BW GmbH auch weiterhin mit der Stiftung des Landes Baden-Württemberg, SEZ, zusammenarbeiten, um Flugreisen klimaneutral zu kompensieren.

Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert

ZIELSETZUNG

Seit der Gründung unseres Unternehmens im Jahr 2010 arbeitet die e-mobil BW GmbH erfolgreich an der Einführung, Umsetzung und Weiterentwicklung der Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie. Durch die Arbeit im „Cluster Elektromobilität Süd-West“, im „Cluster Brennstoffzelle BW“, dem Strategiedialog Automobilwirtschaft (SDA), der „Nationalen Plattform Mobilität (NPM)“ sowie der Landeslotsenstelle Transformationswissen BW (TAM) vernetzt die e-mobil BW GmbH relevante Akteure der Automobil- und Zulieferer Industrie, welche in den Bereichen neue Mobilitätslösungen, Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie tätig sind, miteinander, stößt Projektideen an und unterstützt dabei u.a. bei der Beantragung von Fördermitteln oder Vermittlung von Projektpartnern.

Ziel der e-mobil BW GmbH ist es, die Landesregierung und die in Baden-Württemberg ansässigen Unternehmen im Transformationsprozess der Mobilität zu unterstützen. Hierbei geht es unter anderem maßgeblich darum, Arbeitsplätze zu erhalten und Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige Wirtschaft im Land zu unterstützen. Ein weiterer regionaler und ökonomischer Mehrwert schafft der Strategiedialog Automobilwirtschaft BW. Dieser verfolgt ebenfalls das Ziel, den Wirtschafts- und Technologiestandort Baden-Württemberg nachhaltig zu stärken, indem Beteiligte des Transformationsprozesses mit der Politik vernetzt werden und gemeinsam Projekte für die Unternehmen und Wissenschaft voranbringen. Die Vernetzung dient weiterhin der Politik, die Anliegen in diesem Wirtschaftsprozess zu verstehen und die politischen Rahmenbedingungen entsprechend anzupassen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Im Jahr 2017 hat die Landesregierung von Baden-Württemberg den „Strategiedialog Automobilwirtschaft BW (SDA)“ ins Leben gerufen, welcher von der e-mobil BW GmbH stetig vorangetrieben und unterstützt wird. Im „Strategiedialog Automobilwirtschaft BW“ ist die e-mobil BW GmbH unabhängige Kompetenzstelle und unterstützt bei der Gestaltung der sieben Themenfelder sowie bei der Erstellung der Roadmaps und inhaltlicher Begleitung von Arbeitsgruppen. Im Berichtszeitraum 2020 befand sich der „Strategiedialog Automobilwirtschaft BW“ am Ende der ersten Projektphase (2018-2020). Im September 2020 wurde hierzu der dritte Fortschrittsbericht veröffentlicht. Darin enthalten ist eine Vorstellung und Beschreibung des Fortschritts aller 46 Projekte, welche im Rahmen des SDA begleitet und gefördert werden.

Im Jahr 2018 hat die Bundesregierung die „Nationale Plattform Mobilität (NPM)“ ins Leben gerufen, welche sich der Thematik des Transformationsprozesses auf Bundesebene widmet. Der Geschäftsführer der e-mobil BW GmbH, Franz Loogen, hat hierbei eine die Leitung der Arbeitsgruppe, Klimaschutz im Verkehr, übernommen. Diese Tätigkeit führt Herr Loogen auch im Berichtszeitraum 2020 weiter aus und somit war die e-mobil BW GmbH wieder einmal maßgeblich in die Erstellung, Koordinierung und Abstimmungsprozesse eingebunden. Im Berichtszeitraum wurden zwei Werkstattberichte – zum Antriebswechsel von Nutzfahrzeugen und dem Einsatz und Markthochlauf von alternativen Kraftstoffen – veröffentlicht.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Neben den politischen Netzwerktätigkeiten stärkt die e-mobil BW GmbH den Regionalen Mehrwert durch erfolgreiche Projektaktivitäten. Ein besonderes Highlight im Jahr 2020 war der Start der Landeslotsenstelle „Transformationswissen BW“. Die neue Anlaufstelle für insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen der Automobilwirtschaft in Baden-Württemberg, bündelt transparent und übersichtlich Qualifizierungs-, Beratungs-, Informations- und Vernetzungsangebote und soll damit einen Unterstützungsbeitrag bei dem technologischen und strategischen Wandel darstellen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Berichtszeitraum 2020 wurde der dritte Fortschrittsbericht des Strategiedialog Automobilwirtschaft, ein wichtiger Meilenstein der Ergebnisdokumentation, veröffentlicht. Zudem startet die Landeslotsenstelle „Transformationswissen BW“, welche bei der e-mobil BW GmbH angesiedelt ist.

INDIKATOREN

Die Relevanz des Regionalen Mehrwerts für Baden-Württemberg, lässt sich anhand der Presseaufmerksamkeit ablesen. Die Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen erfolgte bislang anhand der Einhaltung des Zeitplans der Projektphase und der Veröffentlichung der Fortschrittsberichte. Im kommenden Berichtszeitraum wird sich die Relevanz des Regionalen Mehrwerts auch anhand der nachgefragten Qualifizierungs- und Beratungsleistungen im Rahmen des „Transformationswissen BW“ aufzeigen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Einen „Mehrwert“ für unsere Region zu generieren, gehört zu den Kernaufgaben der e-mobil BW GmbH und entspricht unserem Gesellschaftszweck. Wir werden daher gemäß diesem Leitsatz das Land Baden-Württemberg als bedeutenden Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort stärken und weiterhin mit konkreten Maßnahmen voranbringen. Der Aufsichtsrat der GmbH, vertreten durch sieben Ministerien des Landes Baden- Württemberg legt ein großes Augenmerk auf die Umsetzung des Gesellschaftszweckes, allein aus der politischen und gesellschaftlichen Relevanz der Thematik.

Auch weiterhin stellt die Initiative zur Stärkung der Innovationskraft von KMUs die „Mittelstandsoffensive Mobilität“ dar. Über die Mittelstandsoffensive hinaus stellt das „Transformationswissen BW“ ein neuer, wesentlicher Baustein in dar. Die neue Landeslotsenstelle BW unterstützt ebenfalls zur strategischen und technologischen Beratung und Unterstützung der KMUs in Baden-Württemberg. Im Zuge dieses Projektes erhalten KMUs der Fahrzeugzuliefererindustrie und des KFZ-Gewerbes im Rahmen des Beratungsgutscheins, Zugang zu einer strategischen Beratung rund um die Transformation der Automobilwirtschaft, auch in Kombination mit den Herausforderungen durch die Covid-19 Pandemie. Die e-mobil BW GmbH unterstützt im Rahmen der Landeslotsenstelle die Beantragung der Förderung. Seit dem 11. Januar 2021 ist der Beratungsgutschein „Transformation Automobilwirtschaft“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg verfügbar. Das Angebot richtet sich an mittelständische Unternehmen der Fahrzeugzuliefererindustrie und des Kfz-Gewerbes mit Hauptsitz in Baden-Württemberg mit bis zu 3.000 Mitarbeitern. Seit Veröffentlichung des Beratungsgutscheins „Transformation Automobilwirtschaft“ konnten bis zum 22. März 2021 31 Anträge verzeichnet werden. Damit wird auch im kommenden Berichtszeitraum ein konkreter Mehrwert für die Region geschaffen. Als weiterer wichtiger Meilenstein, hat die Landesregierung im Januar 2021 die Einrichtung der H2BW-Plattform beschlossen. Ziel der Plattform ist es, Baden-Württemberg zum führenden Standort für Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie auszubauen. Die Plattform wird bei der e-mobil BW GmbH angesiedelt und leistet damit einen weiteren Beitrag zum Unternehmensziel der e-mobil BW GmbH, einen Mehrwert für die Region zu generieren.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01, 02 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE, MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Die Ziele der e-mobil BW GmbH, nachhaltige, klimafreundliche und lokal emissionsfreie Mobilität zur Erreichung des Klimaziels und zur Stärkung des Standorts entsprechen in hohem Maße den Überzeugungen aller Mitarbeiter*innen.

Durch die Anwendung des Tarifvertrags der Länder, stellt die e-mobil BW GmbH sicher, dass diskriminierungsfrei und allgemein gleichgestellte Löhne gezahlt werden.

Darüber hinaus bietet die e-mobil BW GmbH auch im Berichtszeitraum 2020 folgendes an:

- Jährliche Orientierungsgespräche mit jedem/r einzelnen Mitarbeiter*in zur individuellen Förderung und Entwicklung im Arbeitsumfeld.
- Individuelle Fortbildungs- und Entwicklungskonzepte für jede/n Mitarbeiter*in
- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung
- Im Rahmen der Covid-19 Pandemie werden jedem/r Mitarbeiter*in Desinfektionsmittel und FFP2-Masken kostenfrei zur Verfügung gestellt. Genauso wird jede/r Mitarbeiter*in mit elektronischen Devices ausgestattet, so dass mobiles Arbeiten möglich ist.

Ausblick:

Im folgenden Berichtszeitraum des Jahres 2021 möchten wir zusätzlich zu den bereits bestehenden Aktivitäten der e-mobil BW GmbH weitere Maßnahmen tätigen:

- Um unsere Mitarbeiter*innen fit für den Berufsalltag, in einer sich kontinuierlich verändernden Umwelt zu machen, setzten wir insbesondere auf individuell zugeschnittene Fort- und Weiterbildungsprogramme.
- Für unsere Führungskräfte und Teamleiter entwickeln wir ein spezielles Führungsseminar.
- Im Zuge des Gesundheitsschutzes ermöglicht die e-mobil BW GmbH auch im kommenden Berichtszeitraum, ihren Mitarbeiter*innen nach individuellen Bedürfnissen ihre Arbeitstätigkeit im mobilen Arbeiten auszuführen

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Die e-mobil BW GmbH pflegt einen intensiven und regelmäßigen Austausch mit ihren Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand. Dabei werden die ministeriellen Anliegen durch regelmäßige Sitzungen der interministeriellen Arbeitsgruppe und Aufsichtsratssitzungen erfasst und entsprechend weiter verbessert. Trotz der großen Herausforderungen, welche sich aus der Covid-19 Pandemie ergaben, war es der e-mobil BW GmbH möglich, durch den intensiven Einsatz ihrer

WEITERE AKTIVITÄTEN

Mitarbeiter*innen, Veranstaltungen nicht komplett absagen zu müssen, sondern diese überwiegend in den digitalen Raum zu verlagern und somit den Anspruchsgruppen auch weiterhin hochqualitative Veranstaltungsformate anzubieten.

Ausblick:

Da voraussichtlich auch der kommende Berichtszeitraum noch von den Einschränkungen, welche sich durch die Covid-19 Pandemie ergeben, gekennzeichnet sein wird, baut die e-mobil BW GmbH ihre digitalen Veranstaltungsformate weiter aus. Diese Veranstaltungsformate tragen maßgeblich zur Vernetzung mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik bei.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 UND 06– RESSOURCEN, PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

Die e-mobil BW GmbH bezieht für ihre Büro-Räumlichkeiten 100% Öko-Strom und verwendet Recyclingpapier. Die Homepage der e-mobil BW GmbH wird CO₂ neutral gestaltet. Auch bei der Messeausrüstungen steht die Nachhaltigkeit und Ressourceneinsparung im Fokus. Ebenso sind viele unserer Verbrauchsmaterialien mit dem Ökologiesiegel „Blauer Engel“ zertifiziert.

Ausblick:

Im kommenden Jahr 2021, wird die e-mobil BW GmbH die bereits sehr gute Energiebilanz verstetigen und nach Möglichkeit weiter verbessern.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

Die e-mobil BW GmbH entwickelt sich weiter intensiv durch neue Projekte und damit auch neue Mitarbeiter*innen. Sie beschäftigte im Jahr 2017 16 Angestellte, 2018 22 Angestellte und 2019 25 Angestellte. Im Jahr 2020 waren es 29 Angestellte, davon 23 % in Teilzeit angestellt (Vorjahr: 27 %). Die Quote der weiblichen Mitarbeiter*innen lag bei 54 % (Vorjahr: 56 %). Daneben unterstützen 3 studentische Aushilfskräfte das Tagesgeschäft, wodurch die e-mobil BW GmbH ihrem Ausbildungsauftrag nachkommt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

Durch die wirtschaftlich nachhaltige Aufstellung der Landesagentur kann die e-mobil BW GmbH auch weiterhin langfristig sichere Arbeitsplätze anbieten und wird auch im kommenden Berichtszeitraum voraussichtlich weiterwachsen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Neue Projekte zur Industrialisierung und Anwendung neuer und nachhaltiger Mobilitätslösungen zu initiieren, stellt einen der Hauptzwecke des Unternehmens dar. So begleitete die e-mobil BW GmbH auch im Jahr 2020 eine Vielzahl von Projekten und unterstützte bei der Vernetzung unterschiedlicher Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft. So bereitet die e-mobil BW GmbH ihre Partner auf die anstehende Ausschreibung der Konjunkturpakete des Bundes (BMW i) vor. Innerhalb des Konjunkturprogramms 35c werden 1,6 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt. Mit dem Projektkonsortium zum Thema „software defined car“, sollen insgesamt 40 Mio. Euro Fördervolumen abgefragt werden. Neben dem Konjunkturprogramm 35c, werden weitere 2 Mrd. Euro innerhalb des Kraftstoffrats und des Zukunftsfonds Automobilindustrie zur Verfügung gestellt. Die e-mobil BW GmbH unterstützt ihre Partner bei der Beantragung der Fördermittel.

Ausblick:

Auch im kommenden Berichtszeitraum 2021 setzt sich die e-mobil BW GmbH zum Ziel, Projekte im Bereich der nachhaltigen Innovationen zu initiieren und zu begleiten. Diese werden meist in Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft durchgeführt. Bei den Projektnehmern sollen dabei nachweislich nachhaltige Effekte und Innovation generiert werden und diese sollen den gesamtgesellschaftlichen Transformationsprozess unterstützen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Die Nebenbestimmung der Förderungen, die die e-mobil BW GmbH erhalten, bindet alle kaufmännischen Vorhaben zwingend an den allgemeinen Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und an die Vergabevorschriften des Landes Baden- Württemberg. Dies wird jährlich über den Jahresabschluss und die Prüfung des Fördermittelgebers, bislang anstandslos, überprüft. Die Einhaltung des Vergaberechts sichert einen diskriminierungsfreien Wettbewerb und ermöglicht allen Marktteilnehmern angemessene Chancen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

Auch künftig wird die e-mobil BW GmbH gemäß der Haushaltsgrundsätze und Vergabevorschriften des Landes Baden-Württemberg mit Steuermitteln wirtschaftlich und sparsam umgehen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

Das Handeln der e-mobil BW GmbH war im Berichtszeitraum vollständig transparent. Dies wurde durch die jährliche Prüfung des „Public Corporate Governance Kodex (PCGK)“ durch den Wirtschaftsprüfer bestätigt und veröffentlicht. Die agentureigenen Compliance-Richtlinien und der für die Mitarbeiter*innen verbindlichen „Code of Business Conduct“ fanden konsequent Anwendung. Auch befasste sich die e-mobil BW GmbH mit der Ausarbeitung Kartellrichtlinien für die Gremienarbeit und sensibilisierte die Mitarbeiter*innen in einer speziell entwickelten Inhouse-Schulung für diese Thematik. Kartellrichtlinie für unsere Arbeit in den Gremien eingeführt. Regelmäßige Inhouse-Schulungen.

Ausblick:

Die e-mobil BW GmbH wird weiterhin ihrer Verantwortung als Agentur des Landes Baden-Württemberg durch transparentes Handeln und durch die Umsetzung von Compliance-Richtlinien sowie des Code of Business Conduct gerecht werden.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Den Wandel hin zu einer automatisierten, vernetzten und elektrischen Mobilität zu gestalten, ergibt sich aus dem Gesellschaftszweck unseres Unternehmens und ist daher obligatorisch. So vernetzt und unterstützt die e-mobil BW GmbH unterschiedliche Teile der Gesellschaft und informiert mit hochqualitativen Studien.

Ausblick:

Auch in Zukunft wird die e-mobil BW GmbH alle nach innen und außen gerichteten Aktivitäten darauf konzentrieren, einen wirtschaftlich, sozialen und ökologischen Weg hin zu neuen Mobilitätslösungen gemeinsam mit Partnern und Stakeholdern zu entwickeln und umzusetzen.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für Baden-Württemberg.

DIESE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN WIR

In den vergangenen Jahren lag der Fokus unseres WIN!-Projektes darauf, junge Menschen bei Veranstaltungen über Mobilitätsfragen der Zukunft zu sensibilisieren und zu informieren. Aufgrund der Einschränkungen, welche sich durch die COVID-19 Pandemie für Messen und Vernetzungsveranstaltungen ergaben, wählten wir für den Berichtszeitraum 2020 einen anderen Schwerpunkt. Im Rahmen der Mittelstandsoffensive Mobilität (MoM) wurde die New Mobility Academy im Jahr 2018 gegründet.

Die New Mobility Academy (NMA) ist eine Qualifizierungsinitiative, die insbesondere mittelständische Unternehmen (KMU) und Zulieferer für den Wandel der Automobilbranche wappnen und ihnen neue Wertschöpfungspotenziale aufzeigen soll. Im Fokus stehen die Bereiche Elektrifizierung des Antriebs, automatisiertes Fahren und vernetzte Mobilität sowie die damit verbundenen Auswirkungen für Geschäftsmodelle und das eigene Produktportfolio. Die konkrete Umsetzung erfolgt durch das Fraunhofer IAO und wird von der e-mobil BW GmbH federführend begleitet. Die New Mobility Academy richtet sich an alle Unternehmen, die einen Beitrag zur automobilen Wertschöpfungslandschaft in Baden-Württemberg leisten. Zur Zielgruppe zählen (zukünftige) Fach- und Führungskräfte, welche die Transformation ihres Unternehmens aktiv mitgestalten wollen und dazu beitragen möchten, Produkt-/Kompetenzportfolios an zukünftigen Bedarfen und Trends auszurichten und außerdem alle, die sich für „neue Mobilität“ interessieren und eine technische Affinität mitbringen. Aktuell können sechs Module in unterschiedlichen Schulungsblöcken angeboten werden. Die New Mobility Academy bietet dabei folgende Mehrwerte: Wettbewerbsvorsprung durch frische Impulse aus der angewandten Wissenschaft, Praxisbezug mit Einblicken in die Forschungslabore bei Fraunhofer und in die Arbeit innovativer Unternehmen, außerdem Methoden-Know-how mit Werkzeugen zur Identifikation neuer Märkte und zur Konzeption von Geschäftsmodellen. Für das Jahr 2020 waren neue, komprimierte und integrierte Formate der New Mobility Academy, etwa im Rahmen von „Afternoon Academy“-Veranstaltungen bei regionalen Partnern geplant, um die Zielgruppe besser ansprechen zu können. Aufgrund der Einschränkungen, welche sich aus der Covid-19 Pandemie ergaben, wurden Präsenzveranstaltungen abgesagt und schnell neue Online-Varianten konzipiert. Insgesamt fanden somit im Berichtszeitraum 6 Online-Schulungen statt.

Damit leistet die e-mobil BW GmbH ganz konkret einen Beitrag zur Standort- und Arbeitsplatzsicherung in Baden-Württemberg, indem Unternehmen, welche stark von dem Wandel der Transformation betroffen sind, Weiterbildungsangebote für ihre Mitarbeiter*innen angeboten bekommen. Somit stellen wir mit unserem diesjährigen WIN!-Projekt die Weichen für einen nachhaltigen Wandel, für zukunftssichere Arbeitsplätze und für den Verbleib eines starken Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die e-mobil BW GmbH unterstützt die New Mobility Academy sowohl finanziell mit 60.000€ pro Jahr als durch die Konzipierung und Impulsgebung der Schulungsinhalte. Die Durchführung der Schulungen übernimmt das Fraunhofer IAO als Projektpartner.

UNSER WIN!-PROJEKT

AUSBLICK

Für den kommenden Berichtszeitraum 2021 wurde beschlossen, mit den verbleibenden Mitteln aus der Mittelstandsoffensive weitere zehn Module der New Mobility Academy als kostenfreie Veranstaltungen anzubieten. Aktuell lässt sich annehmen, dass auch das kommende Jahr unter den Einschränkungen der Covid-19 Pandemie stehen wird. Somit werden die ersten fünf Veranstaltungstermine als Online-Qualifizierung geplant.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Tanja Riehle und Ronja Nothofer, Verwaltung e-mobil BW GmbH

Telefon: 0711-892385-14

E-Mail: tanja.riehle@e-mobilbw.de

Impressum

Herausgegeben am 01.04.2021 von

e-mobil BW GmbH

Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg

Leuschnerstraße 45, 70176 Stuttgart

Telefon: +49 711 892385 14

Fax: +49 711892385 49

E-Mail: tanja.riehle@e-mobilbw.de

Internet: www.e-mobilbw.de

Geschäftsführer: Franz Loogen

Aufsichtsratsvorsitzender: Winfried Hermann MdL, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Handelsregister Stuttgart, Registernummer HRB 732997



Landesagentur für neue Mobilitätslösungen
und Automotive Baden-Württemberg